

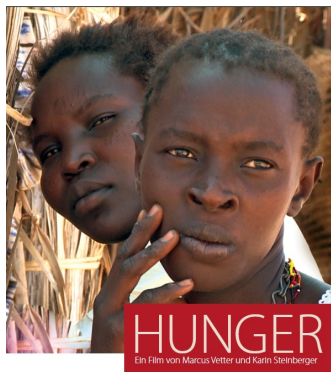


Pressemitteilung

Bonn, 28.06.2011

HUNGER – Dokumentarfilm mit Informations- und Bildungsmaterial

Ein Film über Ursachen und Lösungsstrategien von Marcus Vetter und Karin Steinberger



Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung – Tendenz steigend. Marcus Vetter und Karin Steinberger gehen in ihrem 90-minütigen Dokumentarfilm „Hunger“ in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti den Ursachen für das Dilemma nach.

Sie erzählen, wie die Menschen mit dem Hunger leben, und warum so viele Konzepte der Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zauberworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo ganze Landstriche seit Jahren von Lebensmittelhilfe abhängig sind. Vetter und Steinberger suchen nach Ansätzen, wie sich die Entwicklungsländer aus der Umklammerung der Industrienationen lösen können.

Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: einer Video-DVD mit dem vollständigen Film „Hunger“ und einer DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den im Film gezeigten Problemfeldern, (medien)pädagogischem Material für die Länder- und Themenschwerpunkte des Films sowie Literatur- und Medienhinweisen.

Marcus Vetter hat für seine Dokumentationen bereits zahlreiche Preise (u. a. Deutscher Filmpreis, Grimmepreis) erhalten. Karin Steinberger ist Redakteurin der Süddeutschen Zeitung und wurde für ihre Reportagen mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Medienpreis für Menschenrechte.

DVD Hunger

Bestellnummer 1.939, Bereitstellungspauschale 10,00 Euro

Weitere Informationen und Bestellungen ab sofort unter: www.bpb.de/publikationen/475FCN

Ein kostenloses Rezensionsexemplar und eine druckfähige Coverdatei erhalten Medienvertreter auf Anfrage bei presse@bpb.de.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse